

Pressemitteilung Nr. 96/2024
vom 18. Dezember 2024

**Terminsverschiebung für Auftakt
der Hauptverhandlung wegen Totschlags**

Der Auftakt der Hauptverhandlung am Donnerstag, den 19. Dezember 2024 ist in der Uhrzeit von ursprünglich 09:30 Uhr auf 14:00 Uhr verschoben worden.

PM 91:2024:

21 Ks 280 Js 49624/24 - Beginn: Donnerstag, den 19. Dezember 2024, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: Totschlag

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 27-jährigen Angeklagten vor, am 28.06.2024 gegen 02:08 Uhr im Bereich der Kreuzung Am Wall / Bürgermeister-Smid-Straße in Bremen bei einer Auseinandersetzung mit dem Geschädigten, diesem mit einem Küchenmesser (Klingenlänge ca. 13 cm) eine 21 cm lange Schnittverletzung auf der linken Halsseite zugefügt zu haben, wobei er in seiner Schuldfähigkeit erheblich vermindert gewesen sein soll. Hierdurch sollen die Halsvene und Halsarterie des Geschädigten durchtrennt worden sein, so dass dieser verblutet und verstorben sein soll.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Freitag, den 03. Januar 2025,
Montag, den 13. Januar 2025,
Dienstag, den 14. Januar 2025,
Dienstag, den 21. Januar 2025,
Mittwoch, den 22. Januar 2025,**

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de